

Mit Geothermie zur kommunalen Wärmewende

*Informationsveranstaltung für Kommunalpolitiker*innen und Gemeindevertreter*innen*

Die Möglichkeiten, die sich für Kommunen aus der Nutzung der Tiefengeothermie für eine klimaneutrale Energieversorgung ergeben sind vielfältig. Das Praxisforum Geothermie Kommunal stellt am 31. Januar 2020 in München mit Expertenvorträgen von Kommunen und Behörden die Technologie und die einzelnen Entwicklungsphasen vor. In einer Podiumsdiskussion berichten Kommunalvertreter*innen von ihren Erfahrungen. Das Forum am Heizkraftwerk Süd in München ist für Kommunen kostenfrei.

Gerade bei der Wärmeversorgung haben etliche Städte und Gemeinden auf dem Weg zur Klimaneutralität noch erheblichen Nachholbedarf. Die Tiefengeothermie ist eine Technologie, die ganzjährig rund um die Uhr Wärme bis hin zum industriell nutzbaren Niveau zur Verfügung stellt: klimafreundlich, umweltverträglich, flächenschonend und lokal. Je nach Temperaturlevel ist auch die grundlastfähige und wetterunabhängige Stromerzeugung möglich.

Zahlreiche Kommunen in Bayern haben den Weg bereits beschritten und versorgen ihre Bürger*innen heute schon mit regenerativer Wärme und Strom aus der Tiefe. Beim Praxisforum Geothermie Kommunal berichten Bürgermeister*innen und Kommunalvertreter*innen über ihre Erfahrungen. Denn das bayerische Molassebecken bietet sehr gute Bedingungen für die Nutzung der Tiefengeothermie und nicht jede Kommune muss das Rad neu erfinden, um von der Wärme aus der Erde zu profitieren.

Informationen aus erster Hand

Der Vormittag widmet sich den vier Phasen eines Geothermieprojektes: Von ersten Voruntersuchungen und Genehmigungsverfahren über die Bohrarbeiten bis hin zu Energieerzeugung und Betrieb berichten Fachleute aus Kommunen und Behörden von ihren Praxiserfahrungen. Am Nachmittag stellen Bürgermeister*innen Ihre Erfahrungen mit der tiefen Geothermie vor und diskutieren über konkrete Projekte aus ihren Gemeinden.

Das Praxisforum Geothermie Kommunal findet am Heizkraftwerk Süd in München statt, dem aktuell größten Wärmeprojekt in Mitteleuropa. Neben der praktischen Informationsvermittlung gibt es ausreichend Gelegenheit für Diskussion und Vernetzung. Dabei wendet sich der Workshop nicht nur an Kommunen, die Geothermieprojekte umsetzen wollen, sondern auch an jene, die bei der Umsetzung betroffen werden. Ziel ist es, das Verständnis zwischen Kommunen und Projektentwicklern zu fördern.

Für gewählte Kommunalvertreter*innen und Mitarbeiter*innen von Kommunen sowie Stadtwerken ist die Teilnahme kostenfrei.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.praxisforum-geothermie.bayern.

Pressekontakt

Dr. Jochen Schneider

Enerchange GmbH & Co. KG

Tizianstr. 96

80638 München

Telefon +49 89 20 34 52 39

Email agentur@enerchange.de

Karin Jehle

Telefon +49 176 56 85 33 28

karin.jehle@enerchange.de